

Management: Wie aus einer Idee ein Betriebszweig wird

Gedanken zur zukünftigen Betriebsausrichtung sind schnell gemacht. Aber wie wird die Idee konkret?

Sei es beim Generationenwechsel, länger andauernden Preisschwankungen, politischen Veränderungen oder aufgrund von persönlichen Interessen: Eine Anpassung des Betriebs an das ändernde Umfeld steht bei vielen Betrieben im Verlaufe der Jahre an. Von einer Idee bis zur Umsetzung sind verschiedene Punkte zu beachten, damit die Neuausrichtung des Betriebs auch längerfristig funktioniert.

Ziele setzen und kontrollieren

Bei regelmässigen Hofarbeiten wie Melken oder Gülleausbringen hat man Zeit, sich Gedanken über die Zukunft des Betriebs zu machen. Oftmals sammeln sich verschiedene Ideen von Betriebsveränderungen an. Es ergibt Sinn, sich die Zeit zu nehmen, diese Ideen auf Papier zu bringen und mit der Familie zu besprechen. Hat sich die Betriebsleiterfamilie für eine Strategie entschieden, so geht es um die Planung. Es stellt sich die Frage, ob eine Fachperson zugezogen werden sollte, um bei der Investitionsplanung zu unterstützen. Rechtliche Fragen sind im Voraus mit den zuständigen Institutionen wie dem Landwirtschafts- oder Raumplanungsamt zu klären, eine Vorabklärung kann vor allem bei grösseren Projekten sinnvoll sein. Nebst der Finanzierung ist in der Planungsphase auch der Absatzsicherung eine wichtige Bedeutung zuzuordnen. Gerade für die Betriebszweige, für welche es keine (grossen) Märkte gibt, ist eine Abschätzung der Verkaufskanäle sehr wichtig.

Bei der eigentlichen Umsetzung stellt sich oft die Frage, wie die Eigenleistungen maximiert werden können, ohne dass die anderen Betriebszweige in dieser Zeit zu kurz kommen und auch in der Umstellungs- und Startphase ein Einkommen generiert werden kann. Hat sich der neue Betriebszweig im Betrieb etabliert, so ist der Erfolg zu kontrollieren. Eine erfolgreiche Umsetzung der Idee zeigt sich, wenn die zu Beginn gesetzten Ziele erreicht werden konnten.

Ein Junglandwirt stellt um

Eine solche Umstellung hat in diesem Jahr auch Pirmin Bieri aus Hasle im Entlebuch gemacht. Als er den Betrieb Anfang Jahr von seinem Vater übernommen hatte, war die Milchproduktion der Hauptbetriebszweig, mit rund 100 000 kg Liefermenge gehörte der Betrieb Bieri zum regionalen Durchschnitt. Über ein Zeitungsinserat des Familienunternehmens Emscha GmbH kam Bieri auf die Milchschaafhaltung. Aufgrund seiner Teilzeitanstellung bei der Wermelinger Melktechnik GmbH hatte der junge Betriebsleiter bereits Kontakt mit Milchschaafen. Nach der Planungsphase entschied sich Bieri, von Milchkühen auf -schafe umzustellen und für die Emscha Schafsmilch nach biologischen Richtlinien zu produzieren. Während der rund viermonatigen Bauphase wurden weiterhin Schweine gemästet, um in der Umstellungszeit ein Einkommen generieren zu können. Die Eigenleis-

tungen konnte Bieri durch tatkräftige Unterstützung von Familie und Freunden vergrößern. Mit dem selbst gekauften Bagger führte Vater Franz Umgebungsarbeiten in Eigenregie durch. Bereits bei Baubeginn wurden die ersten tragenden Milchschafe zugekauft, die weiblichen Nachkommen nimmt Bieri laufend nach. Aktuell steht der Aufbau der Herde im Zentrum, bei der sich der junge Betriebsleiter bereits Gedanken über mögliche Optimierungen macht. So sucht er nach einem regionalen Betrieb, welcher ihm die männlichen Tiere mästet. Interessierte Landwirte können sich bei Bieri oder dem Autor melden. Das BBZN Schüpfheim führt einen Kurs zum Thema durch, wobei auch der Betrieb von Pirmin Bieri besucht wird.



Betriebsleiter Pirmin Bieri stellte in diesem Jahr von Milchkühen auf -schafe um. Nun geht es darum, den Betriebszweig zu optimieren und die technischen Einrichtungen optimal auszulasten.

Bild: Benjamin Herzog

Kurshinweis

Der Kurs «Von der Idee zur erfolgreichen Umsetzung» findet am Dienstag, 3. Februar 2015, 9 bis 16 Uhr am BBZN Schüpfheim statt. Anmeldung unter Telefon 041 228 30 70 oder www.bbzn.lu.ch/kurse

Kontakt

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim
Benjamin Herzog, 041 485 88 14, benjamin.herzog@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch